

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2037-015 Aufnahme-Datum: 05.11.2010

Gewässername: k.A.
Lage: nwlich Penzin
Straße: L 11
Landesstraße
Totfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 1,5 Gewässertiefe [m]: 1
Gewässerverlauf: gewunden Gewässer-Profil: k.A.
einseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Verrohrt , Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße).

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 0
Lichte Höhe [m]: 0 Brückenlänge [m]: 13

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Bermen-Neigung: keine Bermen-Breite [m]: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: blind endender Graben

Straßenbreite: 6
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 1,6
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2037-015

Aufnahme-Datum: 05.11.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: keine
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: gering
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: mittel

Maßnahmenvorschläge

		keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input checked="" type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Gewässer erst ab (hinter) Brücke verrohrt. Das Rohr kann die Wassermassen zum Zeitpunkt der Begehung offensichtlich nicht aufnehmen. Durch Hochwasser (Regen) ist nicht festzustellen, wie breit das Gewässer normalerweise ist (also wenn kein Durchlass das Wasser staut). Ob in den Bauwerken künftig einseitig oder beidseitig Bermen erforderlich sind, hängt von der Breite des Gewässers ab. Bleibt die Verrohrung so bestehen, ist auf jeden Fall eine beidseitige Berme erforderlich.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2037-015

Aufnahme-Datum: 05.11.2010

Fotos

Nr.: 2037-015_001_go.JPG

